

Anspiel 2

Aussätzige betreten die Bühne.

A 4: Ich kann es nicht glauben! Wir sind tatsächlich wieder gesund! Alle zehn!

A 5: Ja, der Priester hat es gesagt. Und wenn der Priester uns rein spricht, dann dürfen wir wieder nach Hause! Wir müssen nicht mehr in den Höhlen leben!

A 4: Ich werde sofort zu meiner Familie heimgehen! Die werden staunen! Ich bin wieder gesund - HURRA!!!

A 5: Ja, kommt, schnell, lasst uns heimgehen, zu unseren Familien und zu unseren Freunden!

A 6: Na, die werden vielleicht Augen machen! Wir sind wieder gesund!
Alle, bis auf A 2 gehen mit schnellem Schritt von der Bühne, freuen sich, rufen, zu wem sie jetzt heimgehen.

A 2: erhebt die Arme nach oben, ruft: Herr, ich preise dich! Du bist ein großer Gott, du hast mich geheilt! Ich preise dich, Gott! Dann wieder Arme runter, er spricht zu sich: Ich bin wieder gesund! Ich kann es kaum fassen! Ich muss unbedingt zu Jesus gehen und ihm Danke sagen!

A 2 geht ein Stück, Jesus kommt auf die Bühne, A 2 geht auf Jesus zu, fällt vor ihm auf die Füße.

Spiel

A 2: Danke, Herr Jesus! Du hast mich wieder gesund gemacht! Du hast mich von meinem Aussatz befreit! Ich danke dir!!

Jesus: Habe ich nicht zehn geheilt? Und jetzt ist nur einer gekommen?

Wo sind die anderen Neun, die ich gesund gemacht habe? Wollte sonst keiner wieder herkommen und Gott die Ehre geben?

Steh auf! Dein Glaube hat dir geholfen! Weil du geglaubt hast, hat Gott dich geheilt!

Im Anschluss wird der Text gemeinsam mit den Jugendlichen nochmals in der Bibel gelesen und über den Ausgang oder über andere Aspekte diskutiert.

Warum haben sich die verschiedenen Leute (die neun Aussätzigen, der Zurückkommende, Jesus) so verhalten? Wie ist die Geschichte auf unser Leben heute zu übertragen? Was nehmen wir mit in unseren Alltag? Alternativ kann auch eine Andacht zu Ostern gehalten werden.